

Gütesiegel Berufsorientierung.....

..... für die Heinrich-Grube-Schule in Grebenstein

90 Schulen in Hessen mit vorbildlicher Berufsorientierung ausgezeichnet

Am Dienstag, 06.09.2011 haben am Sitz der Deutschen Börse Group in Frankfurt / Eschborn 90 Schulen das „Gütesiegel Berufsorientierung Hessen“ gemeinsam von Kultusministerin Dorothea Henzler, Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch und dem Präsidenten der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, Professor Dieter Weidemann überreicht bekommen.

Seit 2008 arbeiten die hessischen Schulen an der Umsetzung der Standards der hessen-weiten Strategie „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen“ (OloV).

Ziel von OloV ist es, den Übergang von der Schule in den Beruf so zu gestalten, dass die jungen Menschen problemlos in eine Ausbildung vermittelt werden können, die ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht. Mit dem Gütesiegel können nun Schulen für jeden sichtbar belegen, dass sie die Standards von OloV in besonderer Weise erfüllen.

Die Qualitätsstandards wurden zwischen 2005 und 2007 von INBAS (Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik) in Zusammenarbeit mit hessischen Ausbildungsmarkt-Akteuren entwickelt, mit den Partnern des Hessischen Ausbildungspaktes abgestimmt und im Oktober 2007 vom Referat Berufliche Bildung des HMWVL als Broschüre herausgegeben. INBAS ist für die hessenweite Koordination sowie die Beratung und Begleitung bei der Umsetzung der Standards zuständig.

Die Zertifizierung erfolgte in vier Schritten, dabei mussten in einem umfangreichen Prüfungsverfahren durch unabhängige Auditoren die Schulen in Theorie und Praxis nachweisen, dass sie einen systematischen Berufsorientierungsprozess für ihre Schüler organisiert haben.

Die Heinrich-Grube-Schule befasst sich schon seit vielen Jahren mit einer systematischen beruflichen



Verleihung der Urkunde: Saebisch, Henzler, Burghard, Blankenfeld, Weidemann

Beratung, Betreuung und Orientierung der Jugendlichen ab der siebten Klasse, um sie auf das Berufsleben vorzubereiten. Somit ist die Berufsorientierung zu einem festen Bestandteil des Unterrichts geworden.

Im novellierten Schulgesetz ist die Berufsorientierung jetzt hessenweit fest verankert und wird von vielen hessischen Schulen in vorbildlicher Weise praktiziert.

Von den 134 Bewerbungen konnten 90 durch vorbildliche Leistungen die Jury von der Qualität der Berufsorientierung und der Förderung der Ausbildungsreife überzeugen. Vergeben wurde das Gütesiegel durch eine Zusammenarbeit der Kooperationspartner:

- Hessisches Kultusministerium
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
- Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT
- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V.
- Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern
- Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern
- Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit

„Die für ihre Anstrengungen im Bereich Berufsorientierung ausgezeichneten Schulen nehmen eine Vorbildfunktion im ganzen Land ein“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Börse AG, Reto Francioni, in seiner Begrüßung.

„Fachkräftenachwuchs zu entwickeln, wird für die hessischen Unternehmen immer wichtiger“, sagte Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch bei der erstmaligen Verleihung des „Gütesiegels Berufsorientierung Hessen“. „Unser Ziel ist die bessere Vorbereitung junger Menschen auf die Arbeitswelt von morgen, denn wirtschaftlicher Erfolg und Wachstumssicherung erfordern qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“.

Während Frau Kultusministerin Dorothea Henzler den vielen ehrenamtlichen Auditoren dankte und sich über die vorbildliche Arbeit an bereits vielen hessischen Schulen freute, sprach Prof. Dieter Weidemann, Präsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), stellvertretend für die gesamte hessische Wirtschaft, in seinem Grußwort von den „Siegel-schulen als Leuchttürme in der bundesweit einzigartigen OloV-Landschaft“.

Die Heinrich-Grube-Schule ist nun eine von ihnen !!

W. Blankenfeld